

Steckbriefe Projekt „Naturparkschule“

Hase Henriette

Steckbrief Feldhase (*Lepus europaeus*)

- gehört zu den Säugetieren
- Kennzeichen: Länge ca. 50-65 cm, Gewicht ca. 2 kg, gelbbraunes Fell, kräftige Lauf- und Sprungbeine, lange Ohren, kurzer Schwanz, kräftige Nagezähne
- Lebensraum: in der offenen Kulturlandschaft, Acker, Grünland, Feld- und Waldränder
- Nahrung: Pflanzenfresser – Gras, Blätter, Rinde, manchmal auch Früchte

Wusstest du schon, dass ...

...junge Hasen gleich nach der Geburt offene Augen haben und laufen können?

Igel Igor

Steckbrief Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*)

- gehört zu den Säugetieren
- Kennzeichen: Größe ca. 20-35 cm, Gewicht 1 – 1,5 kg, erkennbar an den braunen Stacheln mit weißer Spitze (Stacheln – umgewandelte Haare), am Bauch und im Gesicht wachsen Haare, Nasenspitze immer feucht, kurzer Stummelschwanz, dämmerungs- und nachtaktiv
- Lebensraum: in ganz Mittel- und Südeuropa, bevorzugt Waldränder, Gebüsche, Gärten, Parkanlagen
- Nahrung: vor allem Insekten und Ringelwürmer, aber auch Aas, kleine Wirbeltiere, Früchte, Pflanzen

Wusstest du schon, dass...

...das Stachelkleid des Igels aus etwa 8000 Stacheln besteht?

...der Igel seinen Namen wegen einer seiner Lieblingsspeisen erhalten hat? Igel bedeutet „der zur Schlange gehörende“ oder auch „Schlangenfresser“.

Adler Ferdinand

Steckbrief Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

- gehört zu den Greifvögeln
- Kennzeichen: mächtiger Schnabel, große breite Flügel, Altvögel mit hellem Kopf und weißem, keilförmigem Schwanz, Flügelspannweite bis zu 2,5 m
- Lebensraum: tagaktive Lebensweise, alle Landschaften in Wassernähe, bevorzugt nährstoffreiche und vogelreiche Binnengewässer
- Nahrung: vielseitig, Fische ab 15 cm bis mehrere kg, Wasservögel, Säugetiere von Mäusen bis Fuchs (Beute bis ca. 3 kg), Aas

Wusstest du schon, dass...

...sich die Nester des Seeadlers meist auf hohen Bäumen befinden, bis zu 2 m Durchmesser besitzen können und bis zu 2,5 m hoch werden können?

Fuchs Frieda

Steckbrief Rotfuchs (*Vulpes vulpes*)

- gehört zu den Säugetieren
- Kennzeichen: Länge bis zu 80 cm, Schulterhöhe ca. 40 cm, Schwanzlänge ca. 40 cm, Gewicht ca. 6-10 kg, rotbraunes dichtes Fell, an der Unterseite heller
- Lebensraum: Wälder, Landschaften mit Versteck- und Aufzuchtmöglichkeiten für die Jungen, auch in Ortschaften und Parks, überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv
- Nahrung: Allesfresser, vor allem Mäuse, aber auch Aas oder Früchte

Wusstest du schon, dass...

... die Ohren von Füchsen so gut sind, dass sie sogar hören können, wie Regenwürmer unter der Erde kriechen?

Frosch Lasse

Steckbrief Laubfrosch (*Hyla arborea*)

- gehört zu den Froschlurchen
- Kennzeichen: Länge 3-5 cm, Gewicht 4-9 g, stumpfe Schnauze, Hautoberfläche glatt und leuchtend grün, Unterseite und Kehle heller und etwas gesprenkelt, Augen mit waagerechten Pupillen, an den Seiten dunkler Streifen
- Lebensraum: nachtaktiv, je nach Lebenszyklus und Aktivität Land- und (fischfreie) Wasserlebensräume, Feucht- und Nasswiesen, Gebüsche, Schilf, Auwälder
- Nahrung: Kaulquappen – Algen, Einzeller, ausgewachsene Frösche – Insekten, Kleintiere, wie Käfer, Spinnen, Schnecken

Wusstest du schon, dass...

... Laubfrösche Haftfüße besitzen und damit auch an Schilf, Bäumen oder Fensterscheiben hochklettern können?

Schnecke

Steckbrief Schnecke

Größte heimische Schnecke - Weinbergschnecke

- gehört zu den Weichtieren, ca. 100.000 Schneckenarten weltweit

- Kennzeichen: besitzen keine Knochen, weicher Körper, zwei Paar Fühler am Kopf, Vorwärtsbewegung durch Zusammenziehen der Muskeln, hinterlassen beim Kriechen Schleimspur (Schutz vor rauem Untergrund), viele Schnecken besitzen ein Haus aus Kalk
- Lebensraum: es gibt Land- und Wasserschnecken, Gehäuse- und Nacktschnecken, verschiedene Lebensräume – Wälder, Wiesen, Acker, Ortschaften, Gewässer, überwiegend nachtaktiv, im Winter kann das Schneckenhaus verschlossen werden (Winterstarre)
- Nahrung: Gräser, Blätter, Gemüse

Wusstest du schon, dass...

... der Schneckenkopf zwei Paar empfindliche Fühler besitzt? Auf den längeren sitzen die Augen, mit den kürzeren können Schnecken riechen und tasten.